

Reibach am 31. Jänner 1887.

(836—1)

Nr. 20 222.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Javornik von Grib die executive Versteigerung der dem Michael Bozlep von Pleščiuz gehörenden, gerichtlich auf 160 fl. und 1068 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 695 und 696 ad Pleščiuza bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagfagung auf den

23. Februar 1887,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 26. Oktober 1886.

(834—1)

Nr. 24 264.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Strauß von Salloch die executive Versteigerung der dem Jakob Vobnik von Salloch gehörenden, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 112 ad Catastralgemeinde Raschel, bestehend aus der Ackerparcelle-Nr. 1504, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

23. Februar,

die zweite auf den

23. März

und die dritte auf den

23. April 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 30. Dezember 1886.

(837—1)

Nr. 22 554.

Executive Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Svigelj von Brest Nr. 16 die executive Feilbietung der dem Martin Glasic von Strahomer Nr. 36 zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 300 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Realität Parc.-Nr. 1623/1 der Catastralgemeinde Verblenje, Haus-Nr. 36 in Verblenje, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, die erste auf den

2. März,

die zweite auf den

2. April

und die dritte auf den

4. Mai 1887,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags in der Gerichtskanzlei mit dem Beisage angeordnet worden, daß die Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Feilbietungsbedingungen und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

Laibach am 30. Dezember 1886.

(770—3)

St. 575.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Ilir. Bistrici naznanja, da se je na prošnjo Ivane Brinsek v Trnovem de praes. 30. januarja 1887, št. 575, umrlemu Leopoldu Rozmanu iz Zagorja, Karolu Premru iz Postojine in Josipu Smerdu iz Kala, oziroma njunim pravnim izaslednikom, pri eksekutivni prodaji nemljiska pod vložno št. 99 katastralne zbčine Premeke gosp. Lovrenc Jerovšek oz Bistrice postavil kuratorjem ad actum in da se mu je dotični odlok z dne 6. decembra 1886, št. 7232, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 31. januarja 1887.

(835—1)

Nr. 1290.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekanntgegeben:

Es sei den Elisabeth und Josef Sive von Jggdorf, resp. deren Nachfolger, Herr Dr. Tennifer, Advocatus-Conceptient in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt und demselben die hiergerichtliche Klage de praes. 16. Jänner 1887, Z. 1290, zugestellt worden, worüber die Tagfagung zur summarischen Verhandlung auf den

22. Februar 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Jänner 1887.

(841—1)

Nr. 2866.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des J. C. Mayer in Laibach (durch Doctor Pfefferer) gegen den Verlaß der Marianna Trampus recte Tomšic von St. Martin unter dem Großfahlenberge zu Händen des Curators ad actum Dr. Munda pcto. 395 fl. 71 kr. f. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagfagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. November 1886, Z. 22 450, auf den

26. Februar 1887

angeordneten executiven zweiten Feilbietung der Realität sub Einl.-Nr. 89 ad Catastralgemeinde St. Martin unter dem Großfahlenberge mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Februar 1887.

(592—2)

Nr. 8.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte unbekannten Erben nach dem am 22. Dezember 1886 in Grünhof Nr. 1 verstorbenen 59jährigen ledigen, unehelichen Oberknecht Josef Mežnar.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Litta wird bekannt gemacht, daß am 22. Dezember 1886 in Grünhof Nr. 1 der 59jährige ledige, uneheliche Oberknecht Josef Mežnar ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbschaftserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Litta, als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeweiht, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erlosch eingelegen würde.

K. k. Bezirksgericht Litta, am 4ten Jänner 1887.

(642—2)

St. 10 420.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Ivana Šustersiça, pooblaščenec Matije Magaja, oba iz Semiça, izvršua prodaja na 1290 gold. cenjenega, pod vložnimi št. 1246 in 1247 katastralne občine Semič in vložno št. 445 katastralne občine Strekljavec. Neži Ivec iz Malin pripadajočega zemljišča in se določuje dan na

18. marca,

16. aprila in

14. maja 1887

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodniji pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. decembra 1886.

(486—3)

Nr. 300.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo abwesende Martin Obranovic von Potok erinnert:

Es sei die an denselben lautende diesgerichtliche Erledigung vom 4. Dezember 1886, Z. 10 234, betreffend den exec. Verkauf der im Grundbuche ad Gottschee vorkommenden Realität des Johann Stupert in Bas, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker in Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Jänner 1887.

(616—3)

Nr. 8650.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 29. Juli 1886, Z. 5027, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität Einlage-Nr. 5 ad Catastralgemeinde Selo des Jakob Ternove von Selo, im Schätzwerte per 1112 fl., wird auf den

1. März 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. Dezember 1886.

(780—2)

Nr. 934.

Erinnerung

an Johann Högl von Rukendorf Nr. 1, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Högl von Rukendorf Nr. 1, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Mauser von Ebenthal Nr. 6 die Klage de praes. 7. Februar 1886, Z. 934, pcto. 50 fl. eingebracht, worüber die Tagfagung zur Verhandlung auf den

1. März 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hönigmann von Tiefenthal als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7. Februar 1887.

(531—2)

Nr. 689.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde dem Lucas Sterjanc und der Helena Javorški, unbekannten Aufenthaltes, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, in der Rechtsache des Valentin Sterjanc von Selo bei Rudnik Nr. 5 gegen denselben wegen Verjährte und Erloschenerklärung ingenannter Forderungen bei der Realität Einlage-Nr. 216 ad Catastralgemeinde Orle Jakob Gustin von Selo bei Rudnik Nr. 6 zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 13. Jänner 1887.

(667—3)

Nr. 178.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 8. November 1886, Z. 6842, bewilligte executive Feilbietung der Realität Einlage-Nr. 369 ad Catastralgemeinde Renoverlaibach des Anton Bucar von Grib, im Schätzwerte per 1315 fl., wird auf den

1. März,

2. April und

3. Mai 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 13. Jänner 1887.

(568—3)

Nr. 472.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Mathias Absc, Pfarrprovisor in Hötisch bei Litta, das Amortisations-Verfahren bezüglich der angeblich entwendeten französischen, auf die Kirchen Hötisch und Wernel vinculierten Grundentlastungs-Obligation ddo. 1. November 1851, lit. a, Nr. 1341, pr. 1620 fl. ö. W. eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche auf vorbelegte Grundentlastungs-Obligation einen Anspruch zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, denselben binnen einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen

von der ersten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt so gewiss hiergerichts anzumelden und nachzuweisen, als sonst über weiteres Anlangen die erwähnte Obligation amortisiert und für recht unwirksam erklärt werden würde.

Laibach am 18. Jänner 1887.

(40—3)

Nr. 6277, 6278, 6279;

ad Nr. 4933, 5396, 5647, 6271.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiermit den:

- a) Gertraud Kavla, Johann und Maria Kavla, Urula Lenček, Theresia Bode, Alois Vobnik, Maria Klementic, Urula Jančar, Maria Maček, Maria Winka, sämtliche von Dobsko;
- b) Blas Jglic von Oberdomschale;
- c) Maria Kozelj in Laibach;
- d) Frau Barbara Herthor in Wien;
- e) Gertraud Kozelj, Maria Kozelj, Theresia Kozelj, Valentin Kozelj, Josef Kozelj, sämtliche von Lustthal, und Franz Kozelj von Zaborst;
- f) Franz Kerhitar von Unterhötisch.

Bezirk Litta, — sämtlich unbekannten Aufenthaltes, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht, daß für dieselben behufs Empfangnahme der diesgerichtlichen grundbüchlichen Erledigungen:

ad a) ddo. 7. November 1886, Z. 5515;

ad b) ddo. 17. September 1886, Z. 4672, und ddo. 30. Oktober 1886, Z. 5174;

ad c) ddo. 6. Oktober 1886, Z. 4933;

ad d) ddo. 12. August 1886, Z. 4079;

ad e) ddo. 6. Oktober 1886, Z. 4996;

ad f) ddo. 3. November 1886, Z. 5522.

Herr Lorenz Ruß, Realitätenbesitzer in St. Veit bei Lukowitz, als Curator ad actum bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 31. Dezember 1886.

(517—2) St. 151.

Razglas.

Jeri Snaj iz Polje, oziroma neznanim njenim pravnim naslednikom, se naznanja, da je Franc Crobath, trgovec v Kranji (po dr. Štempiharji), vložil proti njej, oziroma njeni zapuščini, tožbo *de praes.* 10. januarja 1887, št. 151, za 559 gld. 46 kr. s pr. in da se je v tej tožbi določil dan v ustno razpravo v rednem postopanju na 8. marca 1887

ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji ter da se je neznanim toženim postavil gospod dr. Burger v Kranji kuratorjem v tej pravni zadevi.

Ako toženi k dnevu ne pridejo sami in tudi družega svojega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravna zadeva s postavljenim kuratorjem obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 14. januarja 1887.

(593—3) St. 427.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Tonetu Golobu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Tone Strah v Libergi tožbo, primljeno 19. januarja 1887, št. 427, na pripoznanje lastnine k zemljišči pod vložno št. 226 katastralne občine Liberske, dobljene s priposestovanjem, čez katero se je z odlokom od 20. januarja 1887, št. 427, dan v skrajšano razpravo na

8. sušca 1887

dopoludne ob 9. uri določil. Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njihovo zastopanje, na njihovo nevarnost in troške gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, spod kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobijo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 20. januarja 1887.

(5242—3) Nr. 8276.

Aufforderung

an die unbekannten Erben der Elisabeth Kovacic (Kovazhizh) geborne Seigula, sodann verheiratete Jech (Jech), Corporalsgattin aus Ketslemeth, und resp. deren Sohnes Franz Kovacic.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg in Krain wird bekannt gemacht, daß für den Verlaß der am 3. Jänner 1868 zu Agendorf verstorbenen Elisabeth, respective den Nachkommen und den Nachkommen der Großeltern des Franz Kovacic väterlicherseits aus dem Nachlasse des Franz Kovacic eine bedeutende Barsumme ausgeteilt wurde.

Da dem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen ein Recht auf deren Verlassenschaft zusteht, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre

binnen einem Jahre von dem unten angeführten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbschaftserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Dr. Johann Pitamic, Advocat in Adelsberg in Krain, als Verlassenschaftscurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihre Erbschaftserklärung eingewiesen haben, verhandelt und ihnen Theil der Verlassenschaft aber den bereits erbserklärten Nachkommen der Großeltern des Franz Kovacic väterlicherseits eingewiesen werden würde.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg in Krain, am 6. November 1886.

(177—3) Nr. 6615.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrass wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen der Martha Herakovic von Zerowitz, Erbin nach Paul Bidtovic von Denuje, wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Mai 1886, Z. 2219, mit dem Reassumierungsrechte fiktiverte zweite und dritte executive Feilbietung der dem Blas Levak von Dol gehörigen, gerichtlich auf 2110 fl. geschätzten Realitäten sub Einl.-Nr. 209 und 210 ad Catastralgemeinde St. Kreuz mit dem vorigen Anhang auf den

2. März und

13. April 1887,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts reasumiert.

R. k. Bezirksgericht Landstrass, am 22. Dezember 1886.

(547—3) Nr. 418.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Plešner von Schwarzenberg (Esfionär des Stefan Zagode von Zadlog) die mit Bescheid vom 29. September 1886, Z. 5512, auf den 25. Jänner 1887 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Valentin Ferjančič von Goče Nr. 34 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Wippach tom. XXIII, pag. 492 (neue Einlage-Nr. 104 ad Catastralgemeinde Goče), pag. 498 (neue Einlage-Nr. 103 ad Catastralgemeinde Goče) ad Herrschaft Senofetich; tom. III, pag. 231 (neue Einlage-Nr. 102 ad Catastralgemeinde Goče), und ad Catastralgemeinde Wippach Einlage-Nr. 833 vorkommenden, gerichtlich auf 4190 fl. bewerteten Realitäten auf den

1. März 1887,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 25. Jänner 1887.

(5380—3) Nr. 7318.

Erinnerung

an Maria Delfeva, rücksichtlich deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Jhr.-Feistritz wird der Maria Delfeva, rücksichtlich deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Feršnovič von Saretšchie Nr. 6 wegen Ersetzung der Realität Urb.-Nr. 5 ad St. Vitigilt zu Sembijs, nun neue Grundbuchs-Einlage-Nr. 8 der Catastralgemeinde Saretšchie, die Klage eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

2. März 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Zerovšek von Jhr.-Feistritz als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Jhr.-Feistritz am 9. Dezember 1886.

(717—3) St. 484.

Razglas.

Neznano kje bivajoči Jeri Rodič, oziroma neznanim njenim naslednikom, se naznanja, da je Franc Perše iz Oresja vložil proti njim tožbo *de praes.* 20. januarja 1887, št. 484, za priposestovanje zemljišča vložek št. 433 davčne občine Gorenja Vas, da se je v tej tožbi določil dan v skrajšano postopanje na

14. marca 1887

ob 8. uri zjutraj tukaj ter da se je neznanim toženim Janez Pleteršek iz Mokronoga za skrbnika v tej pravni zadevi postavil.

Ako k pravnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 22. januarja 1887.

(692—3) Nr. 44.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird bekanntgegeben, daß über Ansuchen des Bernhard Dell Cott von Rann die mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 17ten März 1886, Z. 2226, auf den 1. Mai, 5. Juni und 7. Juli angeordnet gewesene, sodann aber mit dem Bescheide ad 26ten April 1886, Z. 3390, mit dem Reassumierungsrechte fiktiverte executive Feilbietung der dem Johann Oberster von Zirklach eigenthümlich gehörigen, gerichtlich auf 1094 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 52 der Catastralgemeinde Zirklach reasumiert und zu deren Vornahme drei Tagatzungen auf den

2. März,

2. April und

4. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet wurde.

R. k. Bezirksgericht Gurktal, am 8ten Jänner 1887.

(473—3) Nr. 3823.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Fernej Repous und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem unbekannt wo befindlichen Fernej Repous und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Martin Rizar von Verhovo sub 18ten Dezember 1886, Z. 3823, die Klage auf Ersetzungsanerkennung rücksichtlich der Realität Einlage-Nr. 100 der Catastralgemeinde Verhovo und Gestattung der Gewähranschrift eingebracht, und wurde hierüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

1. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 20. Dezember 1886.

(549—3) St. 12.

Oklic izvršilne zemljišćine dražb.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem naznanja:

Na prošnjo Matevža Schollerja v Kropi (po gosp. dr. Slancu v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba Franciske Salarjevega, sodno na 470 gld. cenjenega zemljišča vloga 360 katastralne občine Rudolfovo.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer na

4. marca,

1. aprila in

6. maja 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik, razen izvršitelja Matevža Schollerja, dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

Ob enem se pa tudi neznano kje bivajoči Jozefi Jelenc, oziroma njenim nepoznatim naslednikom, gosp. dr. Albin Poznik v Rudolfovem kuratorjem *ad actum* postavi in dostavi se mu je eksekutivni dražbeni odlok z dne 11. januarja 1887, št. 12.

C. kr. okrajna sodnija Rudolfovo dne 11. januarja 1887.

(505—3) Nr. 170.

Erinnerung

an die allfälligen unbekannten Rechtsnachfolger Johann, Andreas, Thomas, Georg und Josef Tarmann, dann Elisabeth Tarmann und Gertraud Komat, sämtlich Erben nach Mina Tarmann von Kronau Nr. 51.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird den allfälligen unbekannten Rechtsnachfolgern der Johann, Andreas, Thomas, Georg und Josef Tarmann, dann der Elisabeth Tarmann und der Gertraud Komat, sämtlich Erben nach Mina Tarmann von Kronau Nr. 51, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Lorenz Blentusch von Kronau Nr. 51 sub praes. 18. Jänner 1887, Z. 107, die Klage auf Anerkennung des zwischen ihm und Mina Tarmann bezüglich der Realität Einlage-Nr. 107 der Steuergemeinde Kronau geschlossenen Kaufvertrages und des dem Kläger an dieser Realität zustehenden Eigenthumsrechtes eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache auf den

1. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des F. G. D. vom 24. Oktober 1845, Nr. 906 F. G. S., angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Friar, Gemeindevorsteher in Kronau, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Kronau, am 20sten Jänner 1887.

Občni zbor

udov

Hranilnega in posejilnega društva
registrirana zadruga z omejenim poroštvom
v Ljubljani

bode v nedeljo 27. februarija v go-
stilni „Bierhalle“ na Sv. Petra cesti
ob 10. uri dopoldne.

Dnevni red:

- 1.) Poročilo ravnatelja.
- 2.) Poročilo o društvenem prometu leta 1886.
- 3.) Poročilo kontrolnega odseka.
- 4.) Volitev kontrolnega odseka za leto 1887.
- 5.) Posamezni nasveti društvenikov.

K temu zborovanju vabi vse svoje častite
gospode ude

Ravnateljstvo.

V Ljubljani, 19. februarija 1887.

Die Generalversammlung

der Mitglieder des

Spar- und Vorschuss-Vereines

registrierte Genossenschaft mit beschränkter
Haftung in Laibach

findet am Sonntag den 27. Februar
im Gastloale „Bierhalle“ auf der
Petersstrasse vormittags um 10 Uhr statt.

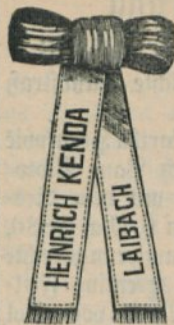
Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Directors.
- 2.) Bericht über die Geschäftsgebarung
pro 1886. (828)
- 3.) Bericht des Control-Ausschusses.
- 4.) Wahl des Control-Ausschusses pro 1887.
- 5.) Einzelne Anträge der Mitglieder.

Die geehrten p. t. Mitglieder werden zu
dieser Versammlung höflichst eingeladen.

Die Direction.

Laibach, 19. Februar 1887.



Fertige Kranzschleifen

mit beliebiger Gold- oder Silberaufschrift, **Kranzbänder**
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9

per Meter à fl. —,45 —,50 —,65 —,75 —,90 1,10 1,25 1,65 2,70 etc.

Grabkränze aus Kunstblumen

sind in schönster, grösster Auswahl sehr billig bei

Heinrich Kenda, Laibach.

Bei Bestellung von Kranzschleifen ist einfach die Qualitäts-Nr. des
Bandes und die Farbe anzugeben. Telegraphische Bestellungen werden
unbedingt noch am Bestelltage ausgeführt. (843) 1

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 15. Februar 1886 stattgefundenen siebenunddreissigsten
Verlosung der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen der k. k. priv. allg.
österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinnziehung:

Serie 2299 Nummer 100 mit dem Treffer von fl. 50 000	
3578	8
3050	13
2506	17

In der Tilgungsziehung:

Serie 853 Nr. 1—100, Serie 2151 Nr. 1—100, Serie 3589 Nr. 1—100, Serie
1374 Nr. 1—100, Serie 2320 Nr. 1—100.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am
1. Juni 1887 an der Casse der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt
in Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan
ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der
Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung
gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalbetrage von fl. 100 ö. W.
einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten Gewinnschein, welcher
auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am 15. April 1887 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3%ige Prämien-
Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

Aus den Gewinnziehungen:

Serie 2656 Nummer 74 mit dem Treffer von österr. Währ. fl. 1000;	
3230	40

aus den Tilgungsziehungen

sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:

Serie: 18, 33, 56, 111, 118, 151, 189, 198, 216, 304, 344, 345, 359, 401, 426,
455, 641, 701, 837, 842, 935, 982, 986, 1029, 1040, 1062, 1188, 1383, 1505,
1532, 1533, 1571, 1575, 1651, 1674, 1681, 1708, 1845, 1859, 1884, 1918, 1919,
1991, 2070, 2253, 2324, 2464, 2554, 2558, 2594, 2709, 2715, 2738, 2749, 2793,
2795, 2818, 2847, 2856, 2919, 2958, 2974, 2978, 3027, 3043, 3068, 3080, 3094,
3119, 3164, 3173, 3189, 3282, 3331, 3413, 3419, 3464, 3516, 3694, 3900, 3958, 3989.

Wien den 15. Februar 1887.

(827)

Von der Direction.

Einen angenehmen u. hohen Nebenverdienst
können sich gutsituierte Herren jeder
Branche und Beschäftigung bei entsprechend
entwickelter Thätigkeit durch den Absatz
eines patentierten Artikels, welcher die be-
sten Erfolge aufzuweisen hat und überall
sehr gut eingeführt ist, verschaffen. Der Ge-
genstand ist Bedarfsartikel für jedes Haus,
für Behörden, Schulen, Hospitäler etc.

Das Geschäft ist leicht und sehr
lohnend. Herren mit guten Verbindungen
und die geneigt sind, das Geschäft auf eigene
Rechnung zu machen, belieben ihre Adressen
unter Angabe von Referenzen sub J. C. 6375
an Rudolf Mosse, Berlin SW., einzureichen.
(817) 2—2

Pariser

Glas-Photographien- Kunst-Ausstellung

in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4

im neuen Hause neben dem Casino.

Geöffnet täglich von 2 Uhr nach-
mittags bis 8 Uhr abends.

Von heute bis Samstag den 19. Fe-
bruar vorletzte, VII. Serie: Pêle-mêle,
Amerika, Californien etc.

Entrée per Person 20 kr. — Für sechs
Entréekarten 90 kr. (729)

Für Kinder Entrée 10 kr. — Programme an
der Casse gratis.

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach

sind stets vorrätig:

Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

I. zvezek: Deseti brat.

II. zvezek: Pripovedni spisi: Jurij
Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej
slovenskimi polharji, Spomini starega Slo-
venca.

III. zvezek: Pripovedni spisi: Do-
men, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrbna
Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: Pripovedni spisi: Tiho-
tapec, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva
brata. (3704) 42

V. zvezek: Pripovedni spisi: Hči mest-
nega sodnika, Nemški vápet, Sin kmetskega
cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

VI. zvezek: 1.) Sosedov sin, 2.) Moč
in pravica, 3.) Telčja pečenska, 4.) Bojim
se te, 5.) Ponarejeni bankovci, 6.) Kako je
Kotarjev Peter pokoro delal, ker je krompir
kradel, 7.) Črta iz življenja političnega agi-
tatorja.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Be-
stellungen von auswärts empfehlen wir Ein-
sendung des Geldbetrages per Postanwei-
sung und für die Francatur per Band
10 kr. mehr.

CACAO und CHOCOLADE

(4852)

VICTOR



SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-
Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem
Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind
nur echt mit unserer behördlich registrierten
Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten
Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern,
in Laibach bei Herrn Peter
Lassnik. — Versendung in die Provinz
per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten, Fabrik und
Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse
Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).



(745—3)

Nr. 9604.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Johann
Morel von Kleinmaierhof (durch Herrn
Dr. Den) wurde wegen 11 fl. 10 kr. j. A.
die dritte executive Feilbietung der Rea-
lität des Josef Sedmat von Radanje
Selo Nr. 30, sub Urb.-Nr. 32, Auszugs-
Nr. 1449 ad Herrschaft Prem, im Rea-
sumierungswege auf den

22. Februar 1887,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem
ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
9. Dezember 1886.

(751—3)

Nr. 9145.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache der Filial-
kirchenvorstehung von Radanje Selo (durch
Herrn Dr. Eduard Den von Adelsberg)
wurde wegen 106 fl. 92 kr. j. A. die dritte
executive Feilbietung der Realität des
Franz Smerdu von Radanje Selo Nr. 13,
sub Urb.-Nr. 24 und 27, Auszugs-
Nr. 1450 ad Herrschaft Prem, im Rea-
sumierungswege auf den

25. Februar 1887,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem
ursprünglichen Anhang übertragen.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
24. November 1886.

(464—2)

Nr. 105.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird dem unbekannt wo befindlichen Exe-
cuten Josef Spetič von Neveke hiemit
erinnert, daß in der Executionssache des
Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg
gegen Josef Spetič von Neveke peto.
17 fl. 90 kr. ergangene Feilbietungs-
bescheid vom 18. November 1886, Zahl
8031, dem für ihn bestellten Curator
ad actum Herrn Dr. Johann Vitamic,
Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
6. Jänner 1887.

(528—3)

Nr. 21 119.

Befanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird hiemit bekannt gemacht,
daß Johann Anzič, Grundbesitzer von
Dule Nr. 6, um die Amortisierung der
auf seiner Realität Einlage-Nr. 94 der
Catastralgemeinde Lipoglav auf Grund
des Schuldscheines ddo. 4. September
1824 pfandrechtlich haftenden Forderun-
gen des Jakob und der Maria Anzič
von Dule Nr. 6 à per 165 fl. 11¼ fr.
C.M. j. A. angefragt hat.

Es werden demnach alle jene, welche
auf diese Forderungen Ansprüche erheben
zu können glauben, sonach aufgefordert,
dieselben

binnen einem Jahre
umso gewisser hiergerichts geltend zu
machen, widrigens nach Ablauf dieser
Frist über neuerliches Ansuchen die obigen
Satzposten grundbüchlich gelöscht werden
würden.

Laibach am 12. Dezember 1886.

(748—3)

Nr. 504.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 22. Februar 1887

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Josef Novak von Oberföschana
Nr. 37, sub Urb.-Nr. 712 ad Herrschaft
Adelsberg, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
19. Jänner 1887.

(749—3)

Nr. 502.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 22. Februar 1887

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Josef Bišćak von Unterföschana
Nr. 5, sub Urb.-Nr. 38 ad Herrschaft
Raunach, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
19. Jänner 1887.

Täglich frische 20—17

Faschings-Krapfen

in der Conditorei des

Rudolf Kirbisch.